

Gemeinsam mit dem Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in M-V und der Stadt Waren laden wir Euch herzlich zum Austauschworkshop ein:

**„Selbst in der Hand und alles im Griff?“
Partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben für
kreativschaffende/selbständige/freiberuflich tätige Eltern bzw. Pflegende.**

Wie gelingt es Selbstständigen im Spannungsfeld zwischen Privatleben, Partnerschaft, äußeren Konventionen (z.B. Öffnungszeiten KiTa) und den Kundenbedarfen den täglichen Ablauf zu organisieren?

Wann: Donnerstag, 28.03.2019 um 18:30 Uhr

Wo: Haus des Gastes, Waren (Müritz)

Anmeldung: kurzes Mail an landeszentrum@landesfrauenrat-mv.de

Titel des Films: "Wie machen wir es Morgen?"

Trailer vorab: <https://www.youtube.com/watch?v=BJJGOtdgGsQ>

Selbständige und freiberuflich Tätige sind einerseits ihre eigenen Arbeitgeber und haben es damit theoretisch selbst in der Hand, wann und wie viel sie arbeiten. Gleichzeitig sind sie Auftragnehmer*innen und in hohem Maße abhängig von den Vorstellungen ihrer Kund*innen, denn sie müssen Aufträge generieren, um ein regelmäßiges und auskömmliches Einkommen zu erzielen. Wenn es um die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben geht, steht diese Zielgruppe selten im Fokus:

Wie gelingt es ihnen, in diesem Spannungsfeld ihre eigene Vereinbarkeit von Arbeits- und Privat- bzw. Familienleben zu organisieren? Gilt auch heute noch, selbständig heißt selbst und ständig? Oder wie kommunizieren sie zeitliche Vorstellungen oder Einschränkungen gegenüber Auftraggebern? Wo werden sie durch gesetzliche (Stichwort: Mutterschutz/Elternzeit/Pflegezeit) oder infrastrukturelle Rahmenbedingungen (Öffnungszeiten Kindergärten, Ämter etc.) eingeschränkt oder benachteiligt? Wie wird Vereinbarkeit in Partnerschaften verhandelt, in denen mindestens eine/r selbständig ist?

Selbständige/Freiberufler und Existenzgründer*innen sowie Studierenden kreativer und potentiell selbständigkeitsorientierter Berufsfelder sind eingeladen, um spezifische Bedarfe der Zielgruppe aufzunehmen und im politischen Raum zu platzieren.

Anmeldung: kurzes Mail an landeszentrum@landesfrauenrat-mv.de

Das Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in M-V ist ein Projekt des Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. und wird gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.